FREIWILLIGE FEUERWEHR

ARBESBACH

SEIT 1873

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Im nachfolgenden Bericht möchten wir einen Überblick über unsere Tätigkeiten, Übungen und Einsätze im Jahr 2018 geben.

Funkleistungsabzeichen – FF Arbesbach erfolgreich

Auch im Jahr 2018 konnte die FF Arbesbach wieder zwei Teilnehmer in den Bewerb um das Niederösterreichische Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen schicken.
Nach mehrwöchiger Vorbereitung fand der eigentliche Bewerb am 02. und 03. März in der Feuerwehrschule in Tulln statt. Teilgenommen haben von der FF Arbesbach:

- ***FM Dominik Leeb***
- ***FM Martin Wallner***

Insgesamt sind sechs Disziplinen zu bewältigen:

- Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät
- Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
- Lotsendienst
- Arbeiten in der Einsatzleitung
- Einsatzsofortmeldung
- Fragen aus dem Funkwesen

Beide Kameraden konnten den Bewerb mit Erfolg absolvieren und das begehrte Funkleistungsabzeichen in Gold mit nach Hause nehmen. Besonders freut es uns, dass FM Dominik Leeb in der Gesamtwertung Niederösterreich den hervorragenden 11. Platz erreichen konnte.

Ruinenplattform saniert – Manneskraft gefordert

Nach dem Motto "Viele Hände - Schnelles Ende", waren am 12. Mai 2018 zahlreiche Feuerwehrmitglieder und andere freiwillige Helfer zur Ruine in Arbesbach eingeladen. Der Zahn der Zeit nagte bereits an der Aussichtsplattform und so wurde diese vom Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein neu abgedichtet und verstärkt.
Da aber auch einer neuer "Bodenbelag" angebracht werden musste, sollten die dafür benötigten, fünf Meter langen Bretter und Dielen, von den Kameraden vom Ruinenhof bis zum höchsten Punkt auf die Aussichtswarte getragen werden.

Dank zahlreicher Helfer war es möglich, eine erste Menschenkette bis zum Ruineneingang zu bilden. Dort wurde zwischengelagert und anschließend wieder mit einer Menschenkette im Stiegenhaus weitergearbeitet.
Am Dach selbst arbeiteten gleichzeitig Zimmerleute und Tischler am neuen Belag. Dieser konnte dann am frühen Nachmittag des gleichen Tages fertiggestellt werden.

Geburt und Hochzeit - zwei erfreuliche Ereignisse

Im Juli und August konnten die Kameraden zu zwei besonders schönen Ereignissen „ausrücken“. Am 23. Juli 2018 wurde Tilda Luise, die Tochter von LM Valentin Stemmer (SB für Öffentlichkeitsarbeit) und seiner Frau Raphaela geboren. Am darauffolgenden Tag stellten sich die Kameraden mit besten Glückwünschen und dem Feuerwehrstorch beim frischgebackenen Vater ein.

Wenig später, am 11. August 2018, fand ein weiteres Highlight statt. Unser Leiter des Verwaltungsdienstes VI Hubert Weichselbaum und seine Karin gaben sich das JA-Wort.
Für die Kameraden begann der Tag bereits um 04:45 Uhr weil

nach altem Brauch der Bräutigam unsanft mit Böllern und Krachern geweckt wurde. Weiter ging es kurz nach Mittag, vor dem Einzug in die Pfarrkirche Groß Gerungs bildeten ein Dutzend Kameraden ein Spalier und geleiteten das Brautpaar in die Kirche. Beim Auszug konnte das Brautpaar durch einen Bogen aus gefüllten Feuerwehrschläuchen schreiten. Nach der anschließenden Agape setzte sich der Hochzeitstross in Bewegung Richtung Gasthaus, in dem die Hochzeitsfeier stattfand. Leider kam es auf Höhe Arbesbach zu einer Straßensperre den der gesamte Konvoi nicht passieren konnte. Braut und Bräutigam mussten jeweils verschiedene Aufgaben lösen bevor sie ihre Fahrt fortsetzen konnten.

Tag der offenen Tore

An einem strahlend sonnigen Herbsttag öffnete die FF Arbesbach, nach 2016, zum zweiten Mal ihre Tore. Unzählige Besucher von Jung bis Alt konnten begrüßt werden und machten sich ein Bild von der Arbeit, der Ausrüstung und allen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach.

Für die Kinder wurde wieder ein Parcours aufgebaut. Drei Stationen gab es zu bewältigen. Das Brandhaus, ein Gerätequiz und Einsatzstiefelweitwurf.

Für alle Besucher gab es zwei spannende Vorführungen von "Menschenrettung aus Kfz". Die beiden simulierten Verkehrsunfälle wurden einsatzmäßig abgearbeitet und währenddessen über Lautsprecher erläutert. Anschließend wurden noch mehrere Airbags kontrolliert "gesprengt" um zu verdeutlichen, welche Wucht diese haben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Die Kameraden der FF Arbesbach möchten sich auch auf diesem Weg für den zahlreichen Besuch und die Unterstützung bedanken.

Einsätze

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Einsatzstunden
Brandeinsätze	2	42	25
Technische Einsätze	35	155	169
Brandsicherheitswachen	18	41	165
GESAMT	**55**	**238**	**359**

Einige nennenswerte Einsätze im Überblick:

- **Verkehrsunfall in Etlas | 10.02.2018**

Am 10. Februar 2018, zur Mittagszeit, wurde die FF Arbesbach zu einem Verkehrsunfall nach Etlas, Richtung Altmelon alarmiert. Im Alarmierungstext wurde mitgeteilt, dass eine Person noch im Fahrzeug eingeschlossen sei.
Vor Ort bot sich folgendes Bild. Eine Lenkerin war mit ihrem PKW von der Straße abgekommen und seitlich über eine Böschung gerutscht. Dabei kam das Fahrzeug auf der Fahrerseite zu liegen. Nach Ankunft konnte aber sofort Entwarnung gegeben werden, im Fahrzeug befand sich keine Person mehr. Mit Hilfe von anderen PKW-Lenkern konnte die junge Frau das Auto verlassen. Die Lenkerin wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Rettungsdienst versorgt.
Von den Kameraden wurde das Fahrzeug mittels Manneskraft wieder auf die Räder gedreht und anschließend mit der Seilwinde aus dem Graben gezogen.

- **PKW-Bergung wegen Navi | 24.02.2018**

Der Fahrer eines Paketdienstes vertraute an einem Samstag, kurz nach Mittag, blind seinem Navigationsgerät. Er fuhr in einen nicht geräumten, stark verwehten Güterweg ein, um sein Ziel zu erreichen. Bereits bei der ersten Schneewehe war

aber Schluss, er kam weder vor noch zurück. Der Weg dient im Sommer als kleine Abkürzung, eine Schneeräumung im Winter findet jedoch nicht statt.
Die Kameraden der FF Arbesbach zogen den Wagen rückwärts aus seiner misslichen Lage und konnten nach kurzer Zeit die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus wiederherstellen.

- **LKW-Bergung – Schwarzaubrücke | 22.08.2018**

Zu einer LKW-Bergung wurde die FF Arbesbach in den Abendstunden des 22. August 2018 zur Schwarzaubrücke alarmiert. Zu dieser Zeit wurde die Brücke saniert. Dazu galt für Fahrzeuge über einer Fahrzeughöhe von 3,80 m ein Fahrverbot. PKW und kleinere LKW konnten unter der Brücke durchfahren. Da es seit Baubeginn bereits zu mehreren Missachtungen des Fahrverbots durch LKW kam, wurde bei Beginn der Umleitung unter der Brücke eine Höhenkontrolle eingerichtet. Der LKW-Fahrer fuhr mit seinem Sattelschlepper unter der Höhenkontrolle durch und sah das sich diese bewegte. Der Fahrer traf eine folgenschwere Entscheidung und fuhr in die angrenzende Wiese ein, in der Hoffnung sein Gespann umdrehen zu können. Dies misslang und der LKW samt Sattelauflieger blieb in der Wiese stecken.

Die Kameraden der FF Arbesbach zogen zuerst den LKW mittels Seilwinde zurück, um dann mittels Schleppstange nach vorne ausfahren zu können.
Ein für den Sommer ungewöhnlicher Einsatz, zumal die FF Arbesbach meist im Winter zu Fahrzeugbergungen bei der Schwarzaubrücke ausrücken muss.

- **Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – Etlas | 22.12.2018**

Am Samstag vor Weihnachten wurden die Feuerwehren Arbesbach und Altmelon zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person nach Etlas alarmiert.
Bereits vier Minuten nach der Alarmierung konnte das erste Fahrzeug zum Unfallort ausrücken. Vor Ort stellte sich die Lage wie folgt dar.
Zwei PKW, davon ein Leichtfahrzeug ("Mopedauto") waren frontal zusammengestoßen. Die junge Lenkerin im Leichtfahrzeug wurde dabei unbestimmten Grades verletzt und im Beinbereich eingeklemmt. Um eine schonende Rettung aus dem Fahrzeug zu gewährleisten, wurde ein größerer Zugang geschaffen. Vom Innenraum aus wurde dann das gesamte Armaturenbrett mittels Rettungszylinder zurückgedrückt. Nach Entfernung weiterer Bauteile mit der Schere des hydraulischen Rettungssatzes, konnte die Frau schlussendlich mittels Schaufeltrage aus dem Fahrzeug gerettet werden. Die Verletzte wurde vom Roten Kreuz bis zum Eintreffen des Notarzthubschraubers versorgt. Die zweite Lenkerin blieb bei dem Zusammenstoß unverletzt.
Nach Übergabe der Patientin und Verlegung in den Hubschrauber wurden die beiden Unfallfahrzeuge von einem Abschleppunternehmen abgeholt. Die Reinigung der Straße führten ebenfalls die Kameraden der FF Arbesbach durch. Während des gesamten Einsatzes war die Bundesstraße gesperrt. Die FF Arbesbach rückte insgesamt mit 19 Kameraden zum Einsatzort aus.

Übungen | Lehrgänge

Übungsstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Atemschutzübungen	3	46	76
Funkübungen	4	30	94
Gesamtübungen	5	31	64
Sonstige Übungen	3	42	87
Technische Übungen	3	42	100
Bewerbsübungen	18	117	385
Lehrgänge/Schulungen	5	11	67
GESAMT	**41**	**319**	**873**

Einige nennenswerte Übungen im Überblick:

- **Einsatzübung – Bärenschutzzentrum Schönfeld | 17.03.2018**

Bei winterlichen Wetterverhältnissen fand die zweite Übung des Ausbildungsplanes 2018 an einem Samstagnachmittag statt. Ausgearbeitet von OVM Johannes Harrauer gab es im Bärenschutzzentrum Arbesbach zwei Szenarien abzuarbeiten. Um die Bären bei Ihrem Winterschlaf nicht zu stören und weil Glatteisbildung vermieden werden sollte, entschied man sich für eine technische Übung.
Nach einem kurzen Theorieteil im FF-Haus fuhren die Kameraden nach Schönfeld zum "Vier Pfoten" Bärenschutzzentrum. Bei der ersten Station handelte es sich um eine Personenrettung vom Dach des Gebäudes. Ein Mitarbeiter wurde bei Arbeiten verletzt und blieb bewusstlos am Dach liegen. Zur Rettung wurde diesmal die Technik des "Leiterhebels" angewendet. Mittels der Schiebeleiter, mehreren Leinen und der Korbschleiftrage wurde die Person schonend zu Boden gebracht.

Bei der zweiten Station verletzte sich ein Mitarbeiter bei Wartungsarbeiten beim Bärengehege und konnte sich nicht mehr selbst befreien. Die Person befand sich zwischen zwei Bärengehegen, die mittels Schleusen miteinander verbunden sind. Die Schleusen bestehen aus massiven Stahlgittern und konnten nur überklettert werden. Auch hier kam die Korbschleiftrage zum Einsatz und die Person konnte aus der misslichen Lage befreit werden.

Zu guter Letzt stand für die Mitarbeiter des Zentrums eine kleine Schulung im Umgang mit Handfeuerlöschern auf dem Programm. Abschließend wurden die Kameraden noch durch das gesamte Gebäude geführt, auf Gefahrenstellen aufmerksam gemacht und Flucht- und Zugangswege begutachtet. Als Dankeschön für die Schulung wurden die Kameraden zu einer Jause eingeladen.

- **Atemschutzübung mit 5 Feuerwehren | 30.03.2018**

Die Atemschutzübung laut Ausbildungsplan der FF Arbesbach wurde im großen Rahmen durchgeführt. Auf Abschnittsebene wurde von den Sachbearbeitern besprochen, dass es Sinn mache, Atemschutzübungen gemeinsam mit anderen Wehren durchzuführen, zumal es im Einsatzfall durchaus vorkommen kann, dass ein Atemschutztrupp aus Mitgliedern verschiedener Feuerwehren besteht.
Von den Übungsleitern wurde in einem landwirtschaftlichen Objekt ein Parcours aufgebaut, der verschiedene Szenarien enthielt. Angefangen von der richtigen Türöffnung, über das Suchen einer Wärmequelle mittels Wärmebildkamera in einem verrauchten Raum, ging es weiter über verschiedene Hindernisse. Anschließend musste ein Rätsel gelöst werden, welches an den Gruppenkommandanten nach

draußen weitergegeben wurde. Zum Schluss musste jeder Trupp eine "verletzte" Person aus dem Gefahrenbereich bringen.
Ziel der Übung war es, dass die Atemschutztrupps bunt zusammengewürfelt werden. Dies geschah bereits am Atemschutzsammelplatz. Insgesamt bewältigten neun verschiedene Trupps (3 Atemschutzgeräteträger + 1 Gruppenkommandant) von den fünf Feuerwehren (Arbesbach, Altmelon, Pretrobruck, Griesbach und Wiesensfeld) die Bahn. An der Übung gesamt haben 48 Feuerwehrfrauen und -männer teilgenommen.
Als Übungsbeobachter wurde der Abschnittssachbearbeiter für Atemschutz, OBM Ernst Grünstäudl, eingeladen. Dieser lobte die Kameraden für die toll ausgearbeitete und durchgeführte Übung bei der anschließenden Übungsnachbesprechung im FF-Haus Arbesbach.
An dieser Stelle sei auch nochmals ein herzlicher Dank an die Familie Leutgeb in Rammelhof ausgesprochen, für die problemlose Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.

- **Schadstoffübung mit Schadstoffcontainer | 25.05.2018**

Zur letzten Übung des ersten Halbjahres 2018 stand etwas Besonderes auf dem Programm. Vom Übungsleiter wurde gemeinsam mit dem Bezirkssachbearbeiter für Schadstoffe HBI Franz Schöller organisiert, dass bei dieser Übung der in Zwettl stationierte Schadstoffcontainer vor Ort ist. Drei Kameraden der FF Zwettl rückten mittels Wechsellader und dem Schadstoffcontainer nach Arbesbach aus.
Unterteilt wurde die Übung in drei Stationen.

Station 1
Bei der ersten Station wurde der komplette Inhalt des Schadstoffcontainers besichtigt und die Verwendungszwecke der einzelnen Gerätschaften erläutert.

Station 2
Hier folgte ein praktisches Beispiel mit verschiedenen Pumpensystemen. Ein simulierter Schadstoff musste von einem Behälter in einen anderen Behälter umgepumpt werden. Dabei wurde die richtige Handhabung mit den Geräten geübt.

Station 3
Zum Schluss folgte eine kurze Wiederholung zum Thema Abdichten und Auffangen von Schadstoffen bzw. zu Ölbindemitteln. Weiters konnten hier die Übungsteilnehmer die Schutzanzüge in Schutzstufe 2 und Schutzstufe 3 anprobieren. Ein Schutzanzug der Stufe 3 schützt vor allen flüssigen und festen Gefahrenstoffen. Dazu ist dieser auch noch gasdicht. In dem Anzug selbst muss der jeweilige Träger ein Atemschutzgerät tragen. Körperliche Fitness ist hier die Voraussetzung.

Im Anschluss folgte eine kurze Übungsnachbesprechung mit allen Teilnehmern und Vortragenden.

- **Abschnittsfunkübung mit 12 Feuerwehren | 09.11.2018**

Die jährlich stattfindende Abschnittsfunkübung fand nach 2006 wieder in Arbesbach statt. Von den Kameraden der FF Arbesbach wurde ein interessantes Übungsszenario ausgearbeitet und für alle Wehren vorbereitet. Abzuarbeiten galt es einen Brand eines Wirtschaftsgebäudes mit vermissten Personen und Tierrettungen.
Die zwölf teilnehmenden Feuerwehren aus dem Abschnitt Gr. Gerungs wickelten selbstständig die Funkgespräche ab, überwacht von der Übungsleitung (FF Arbesbach) und einem Inspizierenden (ASBND OBM Roland Wurz). Als jeweils zweite Aufgabe mussten Zusatzaufgaben bewältigt werden und an die Übungsleitung über Funk durchgegeben werden.
Anschließend an die Übungsnachbesprechung wurden alle 77 teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden von der Gemeinde Arbesbach zu einer kleinen Jause eingeladen.

Ausblick
Von 06. Bis 07. Juli 2019 findet wieder das FF-Fest in Arbesbach statt. Freuen Sie sich bereits jetzt wieder auf den neuen Samstag und seien Sie gespannt auf ein weiteres DELTA! Am Sonntag findet wieder wie gewohnt eine Festmesse mit anschließendem Frühschoppen und Mittagstisch statt.

Werden Sie unterstützendes Mitglied!
Möchten Sie auch abseits von Veranstaltungen die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach unterstützen? Ab sofort haben Sie die Möglichkeit dazu. Unkompliziert und einfach. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kommandomitgliedern (Clemens Huber, Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum) und unter der Telefonnummer 0676 / 483 50 60.

Alle aktuellen Einsatz- und Übungsberichte sowie Infos zu vielen anderen Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

www.ff-arbesbach.at

facebook.com/ffarbesbach

instagram.com/feuerwehr_arbesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Verfasst von LM Valentin Stemmer, Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
Arbesbach, am 13. Jänner 2019

Infobox – Erreichbarkeit
Feuerwehr-Notruf:
122
FF Arbesbach: 0676 / 483 50 60